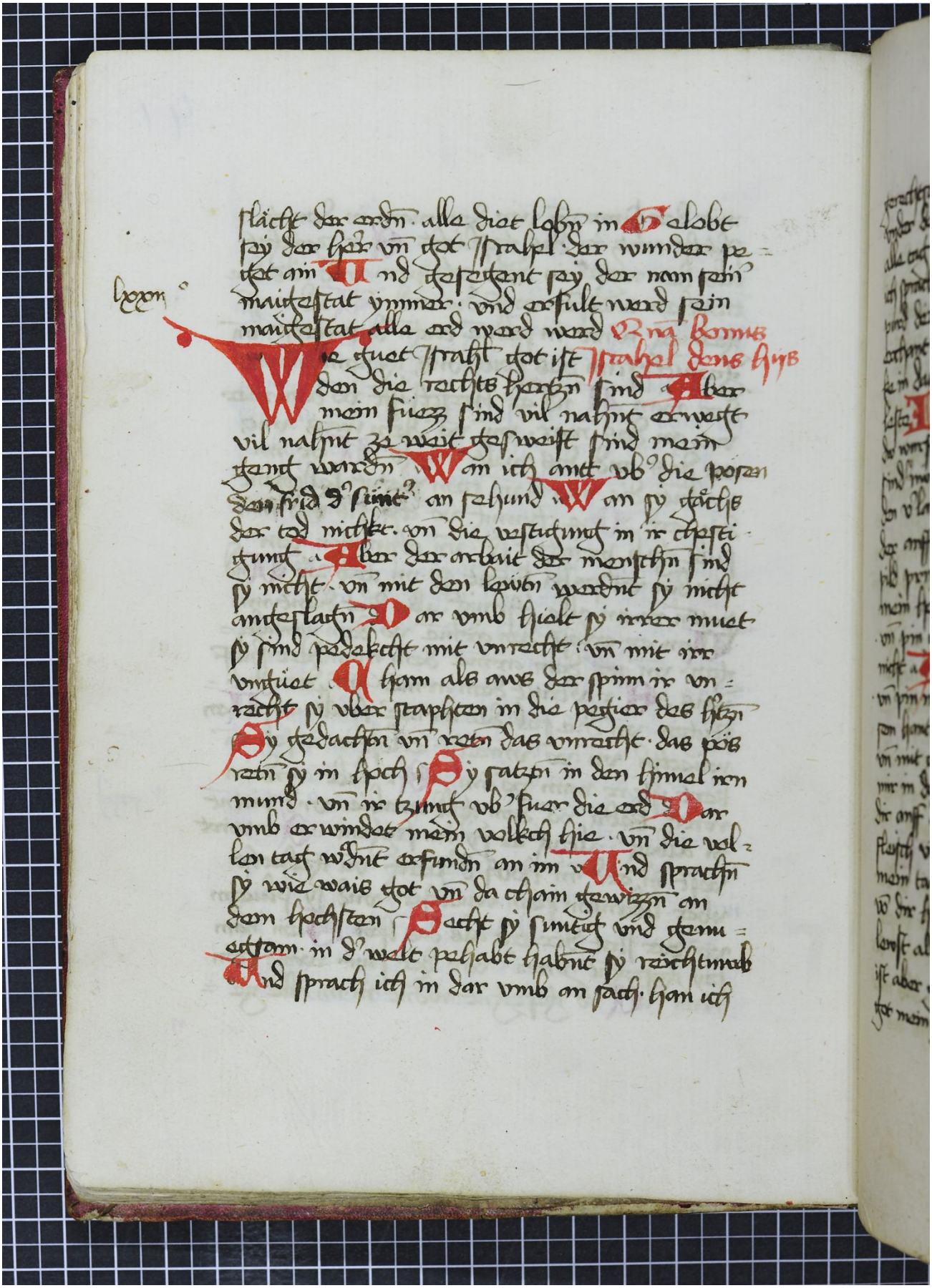
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



plächt der erden. alle diet lobn in G elobt
pay der her vn got Psalm. der wunder pe=
tat ain A nd gesegent pay der nam sein
maiestat immer. vnd erfult ward sein
maiestat alle erd ward ward Amen fiat fiat
W e guet Psalm got ist Psalm dens hys
den die rechts herzen sind A ber
mein fuezz sind vil nahnt erwegt
vil nahnt ze weit geweist sind mein
gang worden W an ich anet vb die posen
den frid d sunt an sehund W an sy stächs
der tod mitter. vn die vestuchnuz in ir chesti=
gung A ber der erbait der menschen sind
sy mitt. vn mit den leuten wardnt sy mitt
anfeclagn D er vmb hielt sy irer muet
sy sind pedekcht mit vnrecht. vn mit irr
vntüet Q ham als aws der spinn ir vn=
recht sy vber staphten in die pesser des hern
S y gedachten vn reden das vnrecht. das pös
reden sy in hoch S y satzten in den himel ren
mund. vn ir zung vb fuer die erd D er
vmb er windet mein volkch hie. vn die vol=
len tag wdnt erfunden an im V nd sprachen
sy wie wais got vn da chain gewizzn an
dem hochsten S acht sy sunder vnd gemu=
ettem. in d welt pesabt habnt sy reichtmuob
A nd sprach ich in dar vmb an sach. ham ich